

BESCHLUSSVORLAGE V0063/19 öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Amt für Kinderbetreuung und vorschulische Bildung
	Kostenstelle (UA)	4071
	Amtsleiter/in	Karmann, Maro
	Telefon	3 05-4 56 00
	Telefax	3 05-4 56 09
E-Mail	kinderbetreuung@ingolstadt.de	
Datum	25.01.2019	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungsergebnis
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie, Digitalisierung und Wirtschaftsförderung	06.02.2019	Vorberatung	
Jugendhilfeausschuss	07.02.2019	Vorberatung	
Finanz- und Personalausschuss	21.02.2019	Vorberatung	
Stadtrat	27.02.2019	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Ausbau Kindertagesbetreuung; Programmgenehmigung:
Neubau einer dreigruppigen städtischen Kindertageseinrichtung, Irgertsheim, Fröbelstraße
(Referenten: Herr Engert und Herr Ring)

Antrag:

Aufgrund der stark ansteigenden Geburtenzahlen und dem damit verbundenen Mehrbedarf an Kita-Plätzen und dem wachsenden Raumbedarf an Schulen, wird die Programmgenehmigung für den Neubau einer Kita in Irgertsheim auf der Basis des beiliegenden Raumprogramms (3 Kindergartengruppen) erteilt.

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

gez.

Alexander Ring
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 2.500.000,00 €	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input checked="" type="checkbox"/> im VMH bei HSt: 464000.940951	Euro: 500.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe) FAG Förderung i.H.v. ca. 800.000 € bis 1.550.000 €	<input checked="" type="checkbox"/> Deckungsvorschlag 2019 von HSt: 230000.940100.2 2020 von HSt: 230000.940100.2 2021 von HSt: 230000.940100.2	Euro: 500.000 1.500.000,00 500.000
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von _____ Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von _____ Euro müssen zum Haushalt 20 _____ wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Bei der vorgenannten Maßnahme handelt es sich um den Neubau einer Kindertageseinrichtung. Die Dringlichkeit der Maßnahme stand zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung (HHJ 2019) und der Investitionsplanung (HHJ 2020-2022) noch nicht fest, sodass der hierfür erforderliche Finanzmittelbedarf in der aktuellen Finanzplanung nicht berücksichtigt wurde.

Zur Deckung der unvorhergesehenen Investitionsmaßnahme wurde die Haushaltsstelle 230000.940100.2 (Generalsanierung / Erweiterung Reuchlin Gymnasium) zur Deckung herangezogen.

Die Spanne bei den objektbezogenen Einnahmen ergibt sich aus der Unsicherheit der Förderung aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2017 - 2020“ des Freistaat Bayern: gemäß der Pressemitteilung des Bayerischen Städtetags vom 23.01.2019 ist der limitierte Fondstopf nahezu ausgeschöpft – eine Aufstockung durch den Freistaat Bayern ist zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht erfolgt.

Kurzvortrag:

Begründung:

Aufgrund der stark gestiegenen Geburtenzahlen und einem voraussichtlich weiteren erheblichen Anstieg in den kommenden Jahren, besteht ein zusätzlicher Bedarf an Betreuungsplätzen.

Die Ausweisung weiterer KiTa-Plätze ist für die stadtweite und ortsnahe Versorgung mit Betreuungsplätzen erforderlich.

Die Stadt Ingolstadt als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe ist gesetzlich verpflichtet, die erforderlichen Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen bereitzustellen.

Die derzeitige städtische Kita reicht für den Bedarf in Irgertsheim nicht mehr aus. Als Ersatz für die beiden Bestandsgruppen sowie zur Bedarfsdeckung für Kinder unter drei Jahren wird ein Neubau benötigt.

Die neue Kita soll für zwei Kindergartengruppen und zusätzlich eine Krippengruppe errichtet werden. Die Krippengruppe soll, um auf sich evtl. ändernde Bedarfe reagieren zu können, so ausgeführt werden, dass sie auch als Kindergartengruppe genutzt werden kann. Die Spielflächen sollen mit 750 m² eingeplant werden, damit sie auch für 75 Kinder ausreichend sind.

Aufgrund der Lage, angrenzend an die bereits bestehende Kita sowie der Nähe zur bestehenden Grundschule, hat die Stadt das Grundstück an der Fröbelstraße auf Grundlage des FPA-Beschlusses vom 29.11.2018 in Form eines Erbbaurechtsvertrages erworben. Dieses Grundstück beinhaltet auch Vorhalteflächen für eine mögliche Erweiterung der Grundschule.

Der erforderliche Neubau der o.g. Kindertageseinrichtung soll im nördlichen Bereich des Grundstücks auf einer Fläche von etwa 2.000 m² realisiert werden.

Die Bestands-Kita wird von der Schule dringend für die Erweiterung der Mittagsbetreuung benötigt. Damit werden an der Schule Räume frei, die dringend für den Unterricht und die Hausaufgabenbetreuung benötigt werden.

Der Kostenrahmen für die Einrichtung beträgt ca. 2,5 Mio. € (ca. 833.000 € pro Gruppe). Derzeit wird geprüft, in welcher Bauweise die Kita errichtet werden kann.

Voraussichtliche Termine:

- a) Planung 2019
- b) benötigte Fertigstellung lt. Referat IV: Juli 2020

Anlagen:

Raumprogramm

Übersicht Gesamtbedarf Kita-Plätze und Ausbauplanungen

Stadtplan mit Kennzeichnung der Fläche in Irgertsheim